

Holz, Arno: Gott (1896)

- 1 Gott
- 2 auff neu bedhautem Wahsen
- 3 im Pusch auff sihben Röhren
- 4 kunt man ein Singen hören
- 5 die gantze lihbe Nacht.
- 6
- 7 Durchs Garten-Gitter staunen
- 8 die Bokks-gefühßten
- 9 sie müssen durchauß sehn
- 10 die Silber-Spring
- 11 drümb Blöhmckens/ klein wie Sterne/
12 nicht ohne Anmuth stehn.
- 13
- 14 Durch Tulpen und Melissen/
15 durch lautter Lust-Narzissen
16 stapfft Stax/ der Pauren-Knoll;
17 die Amsteln schreyn und springen/
18 die nassen Fröschgens singen/
19 Frau
- 20
- 21 Itzt geht mit seinen Muhmen
- 22 bey also schöner Zeit
- 23 sich
- 24 ich kan mich kaum noch finden
- 25 für so vihl Lihbligkeith!

(Textopus: Gott. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31224>)